



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Grundlage der waldeckischen Landes- und Regentengeschichte**

**Varnhagen, Johann Adolph Theodor Ludwig**

**Göttingen, 1853**

Margarete,

**urn:nbn:de:hbz:466:1-9186**

**Margarete,**

geboren zu Altenwildungen 1564, am 25. \*) oder 29. März\*\*), wurde bei ihres Vaters Bruder, dem Grafen Henrich, der auch ihr Vormund war, aufgezogen und von dessen kinderlosen Gemahlin gut gehalten\*\*\*). Sie starb aber im Anfang ihres zwölften Jahrs eines kläglichen und schrecklichen Todes. Denn 1575, den 1. Junius, nach der Mittagsmahlzeit, stürzte sie zu Obernwerbe, wo ihr Oheim damals wohnte, von dem hohen Felsen herunter, da sie, wie man erzählte, entweder Blumen pflücken oder junge Tauben ausheben wollte, und war augenblicklich todt. Mit ihr fiel eine andere Jungfrau hinab, die aber am Leben blieb †). Ihr Leichnam wurde am 3. Junius in die Stadtkirche zu Niederwildungen begraben. Dicht an dem Leichensteine auf den jungen Grafen Philipp Henrich, zur heraldischen Linken, findet sich der zu ihrem Andenken gelegte Leichenstein, in dessen Mitte oben und unten 2 Wappen zu sehen sind, und dazwischen:

**DÑS DEDIT DÑS ABSTVLIT  
SIC VT DOMINO PLACVIT ITA  
FACTV̄ EST. SIT NOMĒ DÑI  
BENEDICTVM.**

Die Handschrift heißt:

**ANNO DÑI 1575 JVNII I DIE MAR-  
GARETHA VIRGO ET FILIA DE WALDECK  
IN WERBA E RVPE ALTA CVM VIRGINE  
ALTERA DECIDENS SPIRITVM EMI-  
SIT HIC SEPVLTA CUIVS AĪA NVNC IN  
SINV ABRAHÆ QVIESCIT AMEN.**

\*) Nach Weinbergf.

\*\*) Nach Prasser.

\*\*\*) Weit Weinbergf.

†) Jonae Trygophori Miscellanea msta.